

Anpassung an den Klimawandel am Vöckelsberg



Das IB Berg wurde von der Stadt Eschweiler mit der Erschließungsplanung für eine ca. 4,1 ha große Fläche in fußläufiger Nähe zum Stadtzentrum beauftragt. Der Planungsfokus bei der sogenannten Faktor X-Siedlung liegt dabei auf einer wassersensiblen Gestaltung als Lösungsansatz für bis zu 100-jährige Extremwetterereignisse.

Maßnahmen gegen Überhitzung

Neben der Überflutungsvorsorge soll mit der Schaffung feuchter, verdunstungsstarker Vegetationsflächen der zunehmenden Überhitzung des urbanen Raumes infolge des Klimawandels begegnet werden.

Aufgrund der Randbedingungen vor Ort (bewegte Topografie, angrenzendes Außengebiet, begrenzte hydraulische Reserven im

Kanalnetz) und der Vielzahl an Maßnahmenbausteinen (außenbereichsbezogen, siedlungsbezogen, kanalnetzbezogen) wurden über ein gekoppeltes Kanalnetz- und Oberflächenabflussmodell (hydrodynamische 2D-Wasserspiegellageberechnung) folgende Potenziale ermittelt:

- Gezielte Retention von Niederschlagswasser im Bereich der Ortsrandeingrünung und Freiflächen über Geländemulden

- Rechtsverbindliche Festsetzungen der Dachkörper als Flachdach mit extensiver Begrünung sowie Zufahrten und Stellplätze in sickerfähigem Fugenpflaster auf den geplanten Privatgrundstücken
- Anpassung des Quer- und Längsgefälles der geplanten Verkehrsanlagen zur Vermeidung lokaler Überflutungen.

Das Erschließungsprojekt befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Der Bau der Kanalisationsanlagen und des Straßengrundausbau ist ab Januar 2021 vorgesehen.

Stefan Büttgen